

Sommerliche Orgelmusik an acht Tagen

Der elfte Lübbecke Orgelsommer bietet ein vielseitiges Programm. Die Königin der Instrumente präsentiert sich nicht nur von ihrer klassischen Seite, sondern auch als Rock- und Pop-tauglich.

Sigrid Dittmann

■ **Lübbecke.** Nach zwei Jahren Pandemie kann nun der beliebte Lübbecke Orgelsommer wieder in gewohnt ansprechender Weise mit seinem vielseitigen Programm an den Start gehen.

Die Plakate kommen frisch aus dem Druck und die Informationshefte sind in den Kirchengemeinden ausgelegt. „Wir haben auch dieses Jahr wieder einen Künstler gebeten, unser Titelbild zu entwerfen. Die Fotodesignerin Nike Gerochristodoulou entwarf den ‚Sommerregen‘ mithilfe des fotochemischen Verfahrens“, erläuterte der Kreiskantor Heinz-Hermann Grube, der auch in diesem Jahr wieder die Fäden für diese besondere Veranstaltung in der Hand hält.

„Ich freue mich, dass wir wieder von der GBSL unterstützt werden. Seit Beginn hat mein Namensvetter Achim Grube, ehemaliger Vorstand der GBSL, unser Projekt unterstützt. Nun ist es mir eine besondere Freude, dass auch der jetzige Vorstand, Ralf W. Borcharding, diese Aufgabe weiterführt“, so Grube.

„Mir ist Kontinuität wichtig, darum möchte ich eine Fortsetzung dieser Tradition, außerdem hat dieses Projekt die Unterstützung wirklich verdient“, findet Ralf W. Borcharding, Vorstand der GBSL Lübbecke.

An acht Sonntagen finden an verschiedenen Orten die Orgelkonzerte statt.

◆ Am Sonntag, 19. Juni, 16.30 Uhr, geht es mit „Wege zu Mo-



Heinz Hermann Grube, Kreiskantor im Kirchenkreis Lübbecke (l.), und Ralf W. Borcharding, Vorstand der GBSL Lübbecke, freuen sich auf den diesjährigen Orgelsommer. Vom 19. Juni bis zum 7. August finden zu diesem Thema acht Veranstaltungen an verschiedenen Orten statt.

Foto: Sigrid Dittmann

zart“ in der Alten Klus Frotheim um Kompositionen, die den Hörer ins Zarte und Verspielte mitnehmen. Es spielt Hans-Georg Kramer die Dis-

kantviolen und Ingelore Schubert die Orgel.

◆ Am Sonntag, 26. Juni, 18 Uhr, findet die große Eröffnungsveranstaltung in der St.-

Andreas-Kirche Lübbecke statt. Das Sinfonieorchester Lübbecke mit Christoph Grohmann an der Orgel lädt mit einem großen Konzert zum

Orgelsommer ein.

◆ Am Sonntag, 3. Juli, geht der Orgelsommer auf Reisen, unter dem Motto „Orgelsommer on tour“ ist er zu Gast im Dom zu Minden. Der Start ist an der Michaeliskirche in Espelkamp um 14 Uhr. Es geht weiter über Lübbecke (Abfahrt 14.20 Uhr). Es wird eine Orgelführung durch den Domorganisten Peter Wagner angeboten.

◆ Am Sonntag, 10. Juli, 18 Uhr, sind dann mit dem Titel „Zwei Gitarren & Orgel“ in der St.-Andreas-Kirche Lübbecke das Amadeus-Gitar-Duo und Heinz Herman Grube an der Orgel zu hören.

◆ Am Sonntag, 17. Juli, 18 Uhr, gibt es einen „Orgeltanz“ mit Stephan Lutermann an der Orgel der St.-Ulricus-Kirche in Börninghausen.

◆ Am Sonntag, 24. Juli, 18 Uhr, geht es „Schritt für Schritt“ in St. Johannis Rahden mit Michael A. Müller an der Orgel um Tanzmusikformen alter Zeiten.

◆ Am Sonntag, 31. Juli, 18 Uhr, findet ein „Orgelkonzert“ in St. Marien Dielingen statt, hier spielt der bekannte Organist Serge Schoonbroodt auf der Königin der Instrumente.

◆ Am Sonntag, 7. August, 18 Uhr, ist das Konzert „Orgel rockt“ in der Thomaskirche Espelkamp mit Patrick Gläser an der Orgel ein besonderer Abschluss der Reihe.

„Wir haben ja schon seit Jahren ein Stammpublikum und hoffen, dass auch in diesem Jahr bei den Konzerten wieder ein großes Publikum dabei ist“, wünscht sich Heinz Hermann Grube.

Ereignisreiche Aktionen für die ganze Familie

Das Sportfest des BSC Blasheim geht heute und morgen auf die Zielgerade.

■ **Lübbecke-Blasheim.** Ereignisreiche Sportfesttage mit vielen unterschiedlichen Veranstaltungen gehören für den BSC Blasheim nun bereits der Vergangenheit an. Aber am heutigen Samstag und dann auch am morgigen Sonntag, 19. Juni, geht es mit bunten, abwechslungsreichen Programmpunkten weiter.

Am Samstag starten ab 13 Uhr zeitgleich zwei D-Juniorturniere mit jeweils 7 Teilnehmern. Im D-1- und D-2-Juniorbereich messen sich die Mannschaften der JSG Lübbecke-Blasheim mit Gästen aus dem Lübbecke Fußballkreis bis zum Kreis Bielefeld. Die Siegerehrung der Turniere wird gegen 17 Uhr stattfinden.

Um 18 Uhr beginnt das beliebte Neunmeterschießen für jedermann. Dabei treten willkürlich zusammengestellte Teams mit vier Angehörigen gegeneinander an. Die angemeldeten Teams werden in drei bis vier Kategorien eingeteilt und ermitteln dort die einzelnen Sieger dann später über Halbfinale und Finale. Die Torhüter kommen vom BSC Blasheim. Anmeldungen sind auch noch am Turniertag vor Ort auf dem Blasheimer Sportgelände bis 17.30 Uhr möglich.

Nach der Siegerehrung kann im BSC-Festzelt gefeiert werden. Für die richtige Party-Musik wird DJ McGeedy sorgen. Das Motto der Samstag-Party ist „Shots und Tequila“.

Abgeschlossen wird das Blasheimer Sportfest am Sonntag mit dem Familientag. Ab

14 Uhr bis etwa 18 Uhr bieten alle drei Abteilungen des BSC, Fußball, Tischtennis und Turnen ein gemeinsames Programm für die ganze Familie an. Mitmach-Aktionen für jung und alt wird es auf den Sportplätzen und auch in der Turnhalle der Grundschule geben. Die Stationen beinhalten Aufgaben aus den Sportarten der einzelnen Abteilungen, aber mal in einer anderen, nicht alltäglichen Form. Wer die Mehrzahl der vorgesehenen Stationen erledigt hat, bekommt einen kleinen Preis.

Neben den Stationen gibt es eine Hüpfburg, Slackline, Rollbrettbahn, Trampolin, Tischtennisroboter, Sportabzeichen und einiges mehr. Daneben finden auch Vorführungen statt. Auf dem Sportplatz präsentieren um 14.30 Uhr die BSC-Mini-Kicker die neue für diese Altersklasse vorgesehene Spielform „Funino“. Um 15 und um 16.30 Uhr gibt es in der Turnhalle Vorführungen der Turnabteilung und um 15.30 Uhr präsentieren sich die Faustballer des BSC auf dem Sportplatz.

Um 17 Uhr startet der Höhepunkt des Veranstaltungstages. Es finden auf dem Sportplatz die Wettbewerbe „Rolle und Rad“ und „Salti, Salti, Salti“ statt. Die Übungen werden fünf Minuten geturnt. Die Gäste können die richtige Anzahl tippen und dafür tolle Preise gewinnen. Eine große Cafeteria im Sportlerheim, eine Theke für Kaltgetränke im Festzelt und der Imbisswagen können angesteuert werden, um Hunger und Durst zu stillen.

Sommerfest mit 100-Jahr-Feier

■ **Lübbecke-Nettelstedt.** Der SPD-Ortsverein Nettelstedt feiert sein diesjähriges Sommerfest und das 100-jährige Bestehen am Samstag, 2. Juli, ab 16 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule Nettelstedt, zu dem jeder herzlich eingeladen ist. Hier gibt es die Mög-

lichkeit, den Bundestagsabgeordneten Achim Post und die Landtagsabgeordnete Christina Weng zu treffen und zu bundes- und landespolitischen Themen Fragen zu stellen. Ebenfalls sind Bürgermeister Frank Haberbosch, die Stadträte Hartmut Ende und Wolf-

gang Böke dort, um Fragen zur Stadtpolitik zu beantworten und es wird der ehemalige Landtagsabgeordnete Ernst-Wilhelm Rahe erwartet. Die Frauengruppe des Ortsvereins bereitet frischen Pickert zu und es gibt Bratwurst vom Grill. Auch für Getränke ist gesorgt.

Briefe an die Redaktion

„Katastrophe wie in Minden brauchen wir nicht“

■ **Lübbecke.** Zum Thema Krankenhausneubau erreichte uns eine weitere Zuschrift:

„Die (...) von Lohfert & Lohfert bei den Szenarien zeigt leider immer noch Wirkung. Neben den vier vorgestellten und untersuchten Szenarien gibt es allerdings auch eine fünfte: Neubau in Bad Oeynhaus, Sanierung von Lübbecke und Facharztzentrum und Rettungswache in Rahden. Diese Variante wäre die wirtschaftlich vernünftigste und wurde (...) vom Kreis und der MKK (...) nicht vorgestellt.“

In Bad Oeynhaus sollen und müssen zwei sehr alte Gebäude (Auguste Viktoria 1912/1964 und Krankenhaus B. O. 1953) möglichst in die Nähe des Herzzentrums zusammengelegt werden. Eine Sanierung von zwei sehr alten Gebäuden (wie konnte man bisher mehr als sechzig bzw. siebzehn Jahre in diesen Häusern arbeiten?) und damit Erhaltung von zwei Standorten innerhalb einer Stadt ist wirklich nicht wirtschaftlich und sinnvoll.

Anders ist die Situation in Lübbecke. Das Gebäude ist im Vergleich zu anderen Kliniken (Charite, Bethel) noch jung. Das Herzzentrum in Bad Oeynhaus wurde 1980 er-

richtet. Bisher ist nichts über einen Abriss dieses vier Jahre älteren Krankenhauses und Neubaus bekannt geworden. Vielmehr wurde im Herzzentrum, ohne die Bausubstanz in Frage zu stellen, beständig erneuert und erweitert. Wahrscheinlich ist die Geschäftsleitung des Herzzentrums qualifizierter.

Eine Sanierung, und zwar nur von Lübbecke, ist jedenfalls wirtschaftlich sinnvoller als ein Neubau, besonders weil die medizinische Technik, die Notaufnahme, OP, Intensivstation, Kreißaal, Diagnostikzentrum und ein größerer Teil der Patientenzimmer (die Wahlstation 6 ist komplett neu und sehr komfortabel) gerade saniert und auf dem neuesten Stand sind. Diese Sanierungen sind alle im laufenden Betrieb durchgeführt worden, während in Bad Oeynhaus sogar während des laufenden Betriebes in einzelnen Baubereichen an gleicher Stelle der Neubau gebaut werden soll.

Die kupfernen Wasserleitungen hätten in den vergangenen 30 Jahren gegen Kunststoffleitungen ausgetauscht werden müssen, statt immer wieder mit Kupfer zu reparieren.

Ein Neubau (303 Mio. Euro) ist unkalkulierbar teurer als eine Sanierung (155 Mio.

Euro) in überschaubaren Einzelschritten, denn es wird beim Neubau nicht bei den Mehrkosten von rund 150 Mio. Euro bleiben, sondern sich sicherlich bei den galoppierenden Preisen mehr als verdoppeln.

Mit 100 Mio. Euro Restschulden zuzüglich rund 255 Mio. Euro für Bad Oeynhaus wird die Schuldensumme des Kreises und damit auch der Kommunen sicherlich bei rund 800 Mio. Euro wenn nicht mehr landen, bei unnötigen Mehrkosten von rund 400 Mio. Euro.

Außerdem spricht die optimale Struktur der sehr kurzen Wege des Lübbecke Krankenhauses für deren Erhalt. Eine Neuauflage einer strukturellen und personalintensiven Katastrophe des JWK wie in Minden brauchen wir in Lübbecke nicht.

Wie sieht eigentlich die Haftung der Entscheider aus?

Friedrich Buchmann
Lübbecke

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

Terminkalender

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Lübbecke

Ausstellungen

Nike Gerochristodoulou – Blaue Wunder, kameralese Fotografie, Sa 11.00 bis 14.00, So 16.00 bis 18.00, Speicher am Burgmannshof, Am Markt-platz.

Bäder

Freibad Gehlenbeck, Frotheimer Str. 59, Info-Tel. (05741) 66 10, Sa, So 11.00 bis 19.00.

Büchereien

Mediothek, Sa 10.00 bis 13.00, Am Markt 3, Tel. (05741) 2 76 -4 01.

Ev. Bücherei Thomas-Gemeindehaus, So 11.15 bis 11.45, Alsweder Straße 38.

Bühne

Madagaskar – ein musikalisches Abenteuer, So 16.00, Freilichtbühne Nettelstedt, Hünenbrinkstr. 4, Tickets: freilichtbuehne-nettelstedt.de

Freizeit

Sportabzeichen-Abnahme, So 10.15, Waldsportplatz.

Sportfest BSC Blasheim, Sa ab 17.30 Neunmeterschießen, im Anschluss Party. So 14.00 bis 18.00 Familientag, Sportgelände Blasheim, Turnerstraße 1.

22. Wartturmlauf (4. Lauf der Mühlenkreiserrie), Oberrfelder Allee (Sportplatz), So, 8.15.

Gesundheit

Anonyme Alkoholiker, Treffen im Haus der Begegnung „Die Brücke“, Sa 19.00, Die Brücke, Kapitelstr. 9.

Märkte

Wochenmarkt, Sa 8.00 bis 13.00.

Musik

The Queen Kings – Bohemian Rhapsody, Sa 20, Kulturbühne im Hof, Gerichtsstr. 5.

Alle Farben der Musik – 25 Jahre Pro Musica, Classic Open Air, So 17.30, Altes Amtsgericht, Kulturbühne im Hof.

Politik

SPD-Bürgerbüro mit Michael Zill, Sa 10.30 bis 12.00, SPD-Bürgerbüro, Bäckerstr. 11, Tel. (05741) 29 62 06.

Speziell für Jugend

Jugendzentrum, offen für alle Altersgruppen, Info: Bodo Borchard, Tel. (01 51) 12 43 84 98, auch WhatsApp, So 15.00 bis 19.00, Jugendzentrum am Markt, Am Markt 23, Tel. (05741) 45 83.

Sonstiges

KIZ, Sa 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00, So 15.00 bis 18.00, Kontakt- und Informations-

zentrum (KIZ), Am Markt 20.

PariSozial Minden-Lübbecke/Herford, (0 57 41) 8 09 62 39, ambul. Hospizdienst.

Bürgerservice

Drive-in-Testzentrum, Mo bis Sa 6.00 bis 20.00, So 10.30 bis 20.00, Anmeldung: www.muehlenkreiskliniken.de/testzentrum, Blasheimer Marktplatz, B 65.

Pohlsche Heide, Sa 7.30 bis 13.00, Entsorgungszentrum Pohlsche Heide, Pohlsche Heide 1, Tel. (05703) 98 02 -0.

Wertstoffhof, Sa 8.00 bis 13.00, Wertstoffhof Lübbecke, Benzstraße 3, Tel. (05741) 8 65 7, 83 57.

Corona-Testzentrum Innenstadt Lübbecke, www.luebbecke-testet.de oder Tel. (05741) 3201950, Sa 10.00 bis 16.00, So 11.00 bis 15.00, Testzentrum Stern Apotheke, Lange Str. 2.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



Apotheken

Apotheken-Notdienst, (0800) 00 22 8 33 oder www.akwl.de

City-Apotheke, Sa 9.00 bis 9.00, Breslauer Straße 16, Espelkamp, Tel. (05772) 88 55.

Freierr vom Stein Apotheke, So 9.00 bis 9.00, Breslauer Str. 29, Espelkamp, Tel. (05772) 34 66.

Ärzte

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117, lebensbedrohliche Notfallsituation 112.

Notfalldienstpraxis der Kasernenärztlichen Vereinigung, Sa, So 8.00 bis 22.00, „Portalpraxis“ im Krankenhaus, nur in dringenden Fällen, Voranmeldung Tel. (0 57 41) 10 77, Virchowstraße 65, Lübbecke.

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 57 vom 1. Januar 2022.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 43,90 EUR, bei Postzustellung 49,50 EUR; Digitale Zeitung (ePaper) 29,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Erstattung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung (Unterbrechung ePaper ist ausgeschlossen).

Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig donnerstags und samstags die Veranstaltungstipps ERWIN sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Siefern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: Oppermann, Rodenberg

Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: www.nw.de
E-Mail: luebbecke@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokaledaktion: 32312 Lübbecke, Lange Straße 11, Telefon (0 57 41) 40 00-0; Redaktion: 32339 Espelkamp, Breslauer Straße 73, Telefax (0 57 72) 97 27-65.